

durch einen Mantel abgeschlossen, daß man den Motor (ein kleiner „Dampfverbreiter“) absolut nicht sehen kann. Der Wagen wird durch einen Mann geleitet, und kann sofort zum Stehen gebracht werden. Die Maschine arbeitet fast geräuschlos. Zur Vornahme größerer Probefahrten hat die Staatbahn ihre Bewilligung gegeben.

Literatur.

Zur orthographischen Frage bringt die soeben ausgegebene Juni-Kummer der „Deutschen Monatshefte“ (Berlin, Carl Hermanns Verlag) einen kermers bemerkenswerten Beitrag aus laudischer Feder. Der Bericht über die Ausgrabungen in Olympia wird in einem VI. antiken Bericht fortgesetzt. Ein weiterer Aufsatz enthält das vorliegende Heft folgende interessante Beiträge: Waschbrett und der Bedanke der allgemeinen Bekämpfung; die sozialen Parteien; die Jüdischer in Palästina; die neuen Torspedes der deutschen Kriegsmarine; die Insel der englischen Könige; die Wirkung des Schanzens auf die Industrie der Vereinigten Staaten von Nordamerika; J. S. Bads's Londonbuchungen; ältere deutsche kunstgewerbliche Arbeiten im bayerischen Gewerbemuseum zu Nürnberg. Dem letztgenannten Aufsatz sind mehrere wohlgeleitete Besprechungen nach den köstlichen Originalen des Museums beigelegt. Das Heft schließt wie sonst mit einer Uebersicht hervorragender literarischer Erscheinungen, an die sich die politischen Monatschroniken des Deutschen Reichs und des Auslandes anschließen.

Ernennungen und Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus u. öffentlichen Unterrichts.

Erledigt: die Nebenschulle zu Eßlingen bei Gmünd. Collator: das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Gesamteinkommen incl. Amtszuschlag 1211 M. Bewerberzahl 12. Am 30. Juni bei dem I. Bezirks-Schulinspector Radefeld in Borna einzutreten; — die Schulstelle zu Müßdorf. Collator: das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Gesamteinkommen nach dem Kataster 1396.26 M. Bewerberzahl 12. Am 30. Juni bei dem I. Bezirks-Schulinspector Radefeld in Borna einzutreten; — die Schulstelle zu Weitzendorf bei Eßlingen. Collator: die obere Schulbehörde. Die Stelle besteht aus freier Wohnung und Entschädigung für den Fortbildungsschulunterricht ein Einkommen von 1200 M. incl. 360 M. persönlicher Zulage. Bewerber, der wendischen Sprache mächtig, wollen ihre Gesuche bis zum 26. Juni dieses Jahres an dem I. Bezirks-Schulinspector Gröschel in Eßlingen einreichen.

Meteorologische Beobachtungen an der Universitätssternwarte zu Leipzig vom 11. Juni bis 17. Juni 1876.

Table with 10 columns: Tag, Beobachtung, Barometer in Millimetern, Thermometer nach Celsius, Relative Feuchte in Prozent, Windrichtung und Stärke, Beschaffenheit des Himmels. Rows 11-17.

*) Früh 1/5 Uhr fernes Gewitter in SW. mit etwas Regen, 7 Uhr feiner Regen; Vormittags regnerisch; Abends nach 10 Uhr Gewitter in NNE. mit Regen. *) Nachts Regen: früh Nebel und Regen, 7 Uhr Gewitter in E. mit Regen; den ganzen Vormittag und Mittags Regen; Nachmittags Regen bis nach 2 Uhr; Abends Nebel und feiner Regen. *) Früh und Vormittags Nebel; Nachmittags dunstig. *) Früh dunstig. *) Früh dunstig. *) Nachmittags 1/2 Uhr Gewitter in SW. und S. von 2—6 Uhr oft Regen. *) Früh regnerisch; Vormittags Regen; Mittags neblig.

Zu Einrichtungen von elektrischen Klingeln, Blitzableitern mit den besten Spitzen in großer Auswahl, sowie zu Blitzableitern, empfiehlt sich die Telegraphenanstalt von Schöppe & Fallgatter Brandweg 3, zunächst dem Hofplatz.

*) Verichtigung: In den Nr. 170 u. 171 ist fälschlich Absorbirungen geleset worden.

Tageskalender.

Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 6. Bettler's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Landwirth's Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. 1/4 Uhr. Centralische Bibliothek: Universitätsbibliothek 2—4 Uhr. Volksbibliothek III. (III. Bürgerstraße) 7—9 U. Ab. Centralische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückzahlungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

3 Uhr. — Effecten-Bombardement! Teepe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apothek, Ecke der Schulstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlstraße Nr. 20; Linden-Apothek, Wehlstraße Nr. 17. Städtisches Leibhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktion nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Kordstraße.

In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 25. September 1875 verletzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren statthaben kann. Centralstelle in der Woche des Kaufhauses; I. Feuerwache, Rastmarkt im Stadthaus; II. Feuerwache, Wagengasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerstraße; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2 b, im alten Johannis-Hospital; VII. Feuerwache, Fleischergasse 3; VIII. Feuerwache, Weidhaus, Bromnauenseite; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannis-Hospital; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Krausfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlstraße 37, Ecke der Mühlberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Landauer Straße 11, im Theaterhaus; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt an der Entzfelder Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Weidhausstraße 28; Neues Johannis-Hospital, Hospitalstraße 4 b; Heiler Thorhaus, Heiler Straße 23; Dresden'sches Thorhaus, Dresden'sche Straße 32; Altkönig's Hof-Pianosortiererei, Wehlstraße 29; Stadl'scher Zimmerplatz, Wehlstraße 12 und Freystraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Marien-Apothek, Georgenstraße 39, Ecke der Schulstraße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Rathweilung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) wöchentlich geöffnet vom 1. April bis 30. September Borm. von 7—12 und Nachm. von 2—7 Uhr. Dabei für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 Mal für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück. Herberge für Dienstmädchen, Kohlgrabenstraße 12, 30 J für Kost und Nachtmantel. Herberge zur Heimath, Mühlberger Straße 52, Nachtquartier 20—30 J, Mittagstisch 40 J. Stadthaus im alten Johannis-Hospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet. Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 J. Del Bechli's Kunstausstellung, Markt 19, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum und Vorbilder-Zammlung Thomashof 20. Montag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet. Kunsthandwerkliche Ausstellung über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle an allen Wochentagen von 1/2—1/2 Uhr.

Museum für Vögelkunde, Grimma'scher Steinweg 46, 11., geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11—1 Uhr. Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet. Schützenhaus mit Irlanngarten, dem Besuche täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 50 J.

C. A. Klein's Musikalien, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohn Löss. P. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters. Pianos u. Harmonium in größter Auswahl bei Hermann Glanz, Körnerstraße Nr. 2. Chinesische Theehandlung von Kretschmar & Grotchel, Katharinenstraße 18. Ein-u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunten Steinen, Schmuckstücken, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post. Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heur. Peiers, Genua. Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber. Möbel-Lager etc. an der Gerberstr., Entzfelder Straße s. D. Diege, Tapezier u. Decorateur, Nr. 8. Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstraße Nr. 5. Gummi-Waaren-Bazar, 5. Petersstraße 5. Gummi- und Latta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Lederriemen bei 18. Schützenstr., Gustav Krieg.

Neues Theater. (147. Abonnem.-Vorstellung.) Bürgerlich und romantisch. Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld. (Regie: Herr Hande.)

Personen: Präsident von Stein, Baron Ringelstein, Gutobender, Rath Babern, Amalie, seine Frau, Götliche, seine Kinder, Fritz, Bade-Commissair, Katharina von Rosen, Ernestine, ihr Kammermädchen, Harad, Kohnlalei, Friedrich, Kammerdiener des Präsidenten, Babette, Mädchen im Hause des Rath's, Samuel, Diener des Barons. Eine längere Pause findet nach dem 2. Act statt. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater: Mittwoch, 21. Juni: Neu einstudirt: König Richard III. König Richard III. — Friedrich Haase. Donnerstag, 22. Juni: Der Widerspänstigen Zähmung (Oper). Freitag, 23. Juni: Preciosa. Sonnabend, 24. Juni: Ein Glas Wasser. Vorlesige Gastvorstellung des Herrn Friedrich Haase. Sonntag, 25. Juni: Weibertreue. Montag, 26. Juni: Unbestimmt.

Altes Theater: Sonntag, 25. Juni: Zum Benefiz des Theatersecretärs Herrn Adler: Die böse Stiefmutter. Englisch. Hieschen Blaufrumpf — Frau Director Haase als Gast. Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater. Dienstag, den 20. Juni 1876: Zum 4. Male: Das Pensionat. Romische Operette in 2 Acten von Suppé. Wenn Frauen weinen. Lustspiel in 1 Act von Winterfeld. Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Germania-Volks-Theater. (Im Garten des Vanthons.) Eingänge: Dresdner Straße 33, Gerichtsweg 12. Heute Dienstag, 20. Juni 1876: 5. Gastspiel der Solotänzerin Signora Fortunata Bianchi und des Balletmeisters Signor Antonio Tignani. Auftreten des gesammten Künstler-Personals. Haus-Capelle des Herrn Musikdirectors H. Conrad. Anfang 8 Uhr. Preise der Plätze: Refervirter Platz 1 M. Numerirter Platz 75 J. Parterre 50 J. Alles Nähere die Anschlagzettel. Emil Richter, Director. Bei unangenehmer Witterung findet die Vorstellung im Saale statt. Morgen Vorstellung.

Plagwitz. Sommer-Theater Felsenkeller. Heute Dienstag, den 20. Juni: Citronen. Lustspiel in 4 Acten von Jul. Rosen. (R. B. 392.) Moritz Karichs.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *1.15. früh. B. Nach Leipzig *1.15. früh. C. Nach Magdeburg *1.15. früh. D. Nach Halle *1.15. früh. E. Nach Dessau *1.15. früh. F. Nach Aschersleben *1.15. früh. G. Nach Halberstadt *1.15. früh. H. Nach Braunschweig *1.15. früh. I. Nach Hannover *1.15. früh. J. Nach Göttingen *1.15. früh. K. Nach Kassel *1.15. früh. L. Nach Kassel *1.15. früh. M. Nach Kassel *1.15. früh. N. Nach Kassel *1.15. früh. O. Nach Kassel *1.15. früh. P. Nach Kassel *1.15. früh. Q. Nach Kassel *1.15. früh. R. Nach Kassel *1.15. früh. S. Nach Kassel *1.15. früh. T. Nach Kassel *1.15. früh. U. Nach Kassel *1.15. früh. V. Nach Kassel *1.15. früh. W. Nach Kassel *1.15. früh. X. Nach Kassel *1.15. früh. Y. Nach Kassel *1.15. früh. Z. Nach Kassel *1.15. früh.

Bestohlen wurden alhier erhalteter Anzeige zufolge: 1) ein blaulederner gebalteter Geldbeutel, enthaltend ein Hundertfrancstück in Gold, 4 dergl. Zwanzigfrancs und 2 dergl. Fünf-francstücke, sowie 1 Doppelfriedrichsd'or und einige Silbermünzen, ferner ein Goldförschen mit 4 Abtheilungen, davon: circa 1800 M. in Doppelfrancs, 60—80 M. in Kronen, einige Thalerstücke und die kleine Münze, ferner: eine kleine Brieftasche, alt, enthaltend: zwei Hundertmarktscheine, vier Zwanzigmarktscheine und ca. sechs- bis siebenhundert Marktscheine, dergleichen ein Paar kalblederne Stiefeln, fast neu, mit Sporenknoten, aus einer Wohnung im Grundstück Eßlerstraße Nr. 4, in der Nacht vom 10. zum 11. d. M.; 2) ein brauner Zanzella-Regenschirm mit Holzstab und gebogenem Griff, Kapsel und Kettchen von weisem Metall, aus dem Vorsaal einer Wohnung im Hause Lange Straße Nr. 7, am 10. d. M.; 3) ein Etui braungraugelbener Meublenstoff, ca. 7 Meter haltend, aus einem Geschäfts-local im Grundstück Prühl 32, in der Zeit vom 8. bis 12. d. M.; 4) ein rothweissgefarbter Bettüberzug, ein rottblauerartiger Kissenüberzug und ein weißer Unterrock von sogenannter Stangenleimwand, aus einer Schlafkammer im Grundstück Kupfergässchen 10, in der Zeit vom 10. bis 12. d. M.; 5) eine Partie Cigarren, mittelst Einbruchs aus einem Arbeitsstuppen im Grundstück Baverische Straße 9a, am letztgedachten Tage; 6) eine grünlackirte Gießpfanne, eine kleinere dergleichen, aus einem Gartenhäuschen im Johannissthal IV. Abtheilung, in der Nacht vom 12. zum 13. d. M.; 7) ein Paar kalblederne Stiefel, ziemlich neu, aus dem Vorsaal einer Wohnung im Grundstück Gerberstraße 9, am 13. d. M.; 8) ein Paar bunte Handschuhe, aus einer Wohnung im Hause Mittelstraße 9, an demselben Tage; 9) ein Paar dunkle Stiefeln und ein Geldbetrag von 7 M., in einem fünfmarktscheine und die kleiner Münze, aus einer Schlafkammer im Grundstück Petersstraße 20 in der Nacht vom 13. zum 14. d. M.; 10) ein braunledernes Vortemannaie, alt, mit Stahlbügel, enthaltend: circa 20 Mark, in einem fünfmarktscheine und Thalerstücken, aus einer Wohnung im Hause Wiesenstraße 23, am letztgedachten Tage Mittags; 11) vier Paar diverse Handschuhe, neu, aus einem Verkaufsgeschäft im Grundstück Peterssteinweg 1, an demselben Tage Nachmittags; 12) drei Paar meisingene Thürgriffe, aus dem Hause Carlstraße 6 b, bez. Gartenstraße 10 und Centralstraße 14, am nämlichen Tage Abends; 13) eine Partie jungen Schrotgold, aus einem

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3.43. früh. B. Von Berlin 4.59. Nachm. C. Von Berlin 10.54. Abends. D. Von Magdeburg via Jerbst-Deffau: 8.46. Borm. — 10.28. Borm. — 1.39. Nachm. — 5.13. Nachm. — 10.54. Abends. Leipzig-Dresdner Bahn via Riesa: 1.40. früh. — 9.13. Borm. — 12.5. Mittags. — 2.43. Nachm. — 5.45. Nachm. — *8.33. Abds. — 10.40. Abds. via Döbeln: 7.20. Borm. — 8.38. Borm. (nur von Koffen). — 11.50. Borm. — 4.50. Nachm. — 6.35. Nachm. — 10.20. Abds. (von Großbothen). — 12.20. Nachts. Magdeburg-Leipziger Bahn: 2.54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6.56. Morgens (von Götten). — *8.30. Morgens (von Köln, Hannover). — 10.53. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 2.25. Nachm. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5.18. Nachm. (von Magdeburg). — 6.44. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — *7.51. Nachm. (von Köln). — *9.30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hamburg, Köln, Kassel, Göttingen). Thüringische Bahn: *1.44. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Mühlberg, Wieschen, Koblentz). — 3.45. früh (Eisenach). — 5.19. Borm. (Eisenach, Jena). — 11.15. Borm. (Eisenach, Großheringen-Saalfeld). — 1.37. Nachm. (Eisenach, Mühlhausen, Kassel, Kaden). — *5.58. Nachm. — 5.42. Nachm. (Gotha-Eisenach, Saalfeld, Großheringen, Frankfurt, Kassel, Wieschen). — *9.15. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Mühlberg, Wieschen, Koblentz, Deut.). — 11.4. Abds. (Eisenach, Saalfeld-Großheringen, Gotha-Eisenach, Eisenach, Frankfurt, Kassel). Eine Licht-Gera-Zeit-Verbindung: 8.4. Borm. — 11.30. Borm. — 4.45. Nachm. — 9.5. Abends. Eine Leipzig-Zeit-Gera-Verbindung: 11.30. Borm. — 4.45. Nachm. — 9.5. Abends. (Sonn- und Festtags 8.4. früh.)

Beständige Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3.46. früh (München, Pindau, Regensburg, Effer, Karlsruhe, Nürnberg). — 8.20. Hof, Delitzsch, Gera, Zeit). — *8.38. (Eisenach, Mühlhausen). — 9.55. Borm. (Jena, Chemnitz via Göttingen). — 12.40. Nachm. (Hof, Eger, Gera, Zeit). — 4.20. Nachm. (Hof, Eger, Karlsruhe, Gera, Zeit). — 7. Abends (Eger, Karlsruhe, Gera, Zeit). — *8.8. Abends (München, Pindau, Eger, Nürnberg, Eger, Zeit). — 10.15. Abends (Hof, Eger, Gera, Zeit). B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gaiandien). — 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gaiandien). — 2.55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gera, Zeit, Komotau). — 6.16. Nachm. (Freiberg, Gaiandien). — 11.25. Abends (Freiberg, Annaberg, Gera, Zeit, Komotau, Gaiandien). C. Linie Leipzig-Görlitz-Weisefeld: 8.20. Borm. — 12.40. Nachm. — 7. Nachmittags (Sonn- und Festtags 10.15. Abends).

Leipzig-Görlitzer Bahn: (Halle-Soran-Guben) 7.38. Borm. — 12.28. Nachm. (von Frankfurt a/O., Guben, Sorau, Forst, Cottbus, Ramenz, Adersau, Köhlert). — *7.5. Abds. (von Frankfurt a/O., Forst, Sorau, Forst, Guben, Ramenz, Adersau, Köhlert, Weiskau, Glogau). (Sonn- und Festtags 10.24. Abends).

Bestohlen wurden alhier erhalteter Anzeige zufolge: 1) ein blaulederner gebalteter Geldbeutel, enthaltend ein Hundertfrancstück in Gold, 4 dergl. Zwanzigfrancs und 2 dergl. Fünf-francstücke, sowie 1 Doppelfriedrichsd'or und einige Silbermünzen, ferner ein Goldförschen mit 4 Abtheilungen, davon: circa 1800 M. in Doppelfrancs, 60—80 M. in Kronen, einige Thalerstücke und die kleine Münze, ferner: eine kleine Brieftasche, alt, enthaltend: zwei Hundertmarktscheine, vier Zwanzigmarktscheine und ca. sechs- bis siebenhundert Marktscheine, dergleichen ein Paar kalblederne Stiefeln, fast neu, mit Sporenknoten, aus einer Wohnung im Grundstück Eßlerstraße Nr. 4, in der Nacht vom 10. zum 11. d. M.; 2) ein brauner Zanzella-Regenschirm mit Holzstab und gebogenem Griff, Kapsel und Kettchen von weisem Metall, aus dem Vorsaal einer Wohnung im Hause Lange Straße Nr. 7, am 10. d. M.; 3) ein Etui braungraugelbener Meublenstoff, ca. 7 Meter haltend, aus einem Geschäfts-local im Grundstück Prühl 32, in der Zeit vom 8. bis 12. d. M.; 4) ein rothweissgefarbter Bettüberzug, ein rottblauerartiger Kissenüberzug und ein weißer Unterrock von sogenannter Stangenleimwand, aus einer Schlafkammer im Grundstück Kupfergässchen 10, in der Zeit vom 10. bis 12. d. M.; 5) eine Partie Cigarren, mittelst Einbruchs aus einem Arbeitsstuppen im Grundstück Baverische Straße 9a, am letztgedachten Tage; 6) eine grünlackirte Gießpfanne, eine kleinere dergleichen, aus einem Gartenhäuschen im Johannissthal IV. Abtheilung, in der Nacht vom 12. zum 13. d. M.; 7) ein Paar kalblederne Stiefel, ziemlich neu, aus dem Vorsaal einer Wohnung im Grundstück Gerberstraße 9, am 13. d. M.; 8) ein Paar bunte Handschuhe, aus einer Wohnung im Hause Mittelstraße 9, an demselben Tage; 9) ein Paar dunkle Stiefeln und ein Geldbetrag von 7 M., in einem fünfmarktscheine und die kleiner Münze, aus einer Schlafkammer im Grundstück Petersstraße 20 in der Nacht vom 13. zum 14. d. M.; 10) ein braunledernes Vortemannaie, alt, mit Stahlbügel, enthaltend: circa 20 Mark, in einem fünfmarktscheine und Thalerstücken, aus einer Wohnung im Hause Wiesenstraße 23, am letztgedachten Tage Mittags; 11) vier Paar diverse Handschuhe, neu, aus einem Verkaufsgeschäft im Grundstück Peterssteinweg 1, an demselben Tage Nachmittags; 12) drei Paar meisingene Thürgriffe, aus dem Hause Carlstraße 6 b, bez. Gartenstraße 10 und Centralstraße 14, am nämlichen Tage Abends; 13) eine Partie jungen Schrotgold, aus einem

Bestohlen wurden alhier erhalteter Anzeige zufolge: 1) ein blaulederner gebalteter Geldbeutel, enthaltend ein Hundertfrancstück in Gold, 4 dergl. Zwanzigfrancs und 2 dergl. Fünf-francstücke, sowie 1 Doppelfriedrichsd'or und einige Silbermünzen, ferner ein Goldförschen mit 4 Abtheilungen, davon: circa 1800 M. in Doppelfrancs, 60—80 M. in Kronen, einige Thalerstücke und die kleine Münze, ferner: eine kleine Brieftasche, alt, enthaltend: zwei Hundertmarktscheine, vier Zwanzigmarktscheine und ca. sechs- bis siebenhundert Marktscheine, dergleichen ein Paar kalblederne Stiefeln, fast neu, mit Sporenknoten, aus einer Wohnung im Grundstück Eßlerstraße Nr. 4, in der Nacht vom 10. zum 11. d. M.; 2) ein brauner Zanzella-Regenschirm mit Holzstab und gebogenem Griff, Kapsel und Kettchen von weisem Metall, aus dem Vorsaal einer Wohnung im Hause Lange Straße Nr. 7, am 10. d. M.; 3) ein Etui braungraugelbener Meublenstoff, ca. 7 Meter haltend, aus einem Geschäfts-local im Grundstück Prühl 32, in der Zeit vom 8. bis 12. d. M.; 4) ein rothweissgefarbter Bettüberzug, ein rottblauerartiger Kissenüberzug und ein weißer Unterrock von sogenannter Stangenleimwand, aus einer Schlafkammer im Grundstück Kupfergässchen 10, in der Zeit vom 10. bis 12. d. M.; 5) eine Partie Cigarren, mittelst Einbruchs aus einem Arbeitsstuppen im Grundstück Baverische Straße 9a, am letztgedachten Tage; 6) eine grünlackirte Gießpfanne, eine kleinere dergleichen, aus einem Gartenhäuschen im Johannissthal IV. Abtheilung, in der Nacht vom 12. zum 13. d. M.; 7) ein Paar kalblederne Stiefel, ziemlich neu, aus dem Vorsaal einer Wohnung im Grundstück Gerberstraße 9, am 13. d. M.; 8) ein Paar bunte Handschuhe, aus einer Wohnung im Hause Mittelstraße 9, an demselben Tage; 9) ein Paar dunkle Stiefeln und ein Geldbetrag von 7 M., in einem fünfmarktscheine und die kleiner Münze, aus einer Schlafkammer im Grundstück Petersstraße 20 in der Nacht vom 13. zum 14. d. M.; 10) ein braunledernes Vortemannaie, alt, mit Stahlbügel, enthaltend: circa 20 Mark, in einem fünfmarktscheine und Thalerstücken, aus einer Wohnung im Hause Wiesenstraße 23, am letztgedachten Tage Mittags; 11) vier Paar diverse Handschuhe, neu, aus einem Verkaufsgeschäft im Grundstück Peterssteinweg 1, an demselben Tage Nachmittags; 12) drei Paar meisingene Thürgriffe, aus dem Hause Carlstraße 6 b, bez. Gartenstraße 10 und Centralstraße 14, am nämlichen Tage Abends; 13) eine Partie jungen Schrotgold, aus einem

Arbeitslo... 14) ein... und geri... Mitte, Schla... wartens... 15) im... dem G... dachten... 16) in... des K... ein Bor... lautend, G... auf der L... 17) ein... Feder, ent... marktsein... sowie j... der hüt... 18) ein... Hoff, ca... m. Nr... Abends;... 19) ein... fünfmark... der Best... 20) ein... mit Stahl... in einem... Markt... 21) ein... findern... einem S... zu versch... mannaie... 22) ein... Stahlbü... Thalerst... Zeit mit... 23) ein... Stahlbü... ortiger G... lederne... darin ca... ein Acht... aus einer... der Köst... 24) ein... Secunde... mit Bl... bette, n... überst... Südtrop... 25) ein... mit La... reich, b... stielet... in Nr... bis 15... Etwa... der gef... der Crin... fahrt zu... Leipzig... Das... der sich... am 28... 1) G... a... b... c... d... e... f... g... h... i... j... k... l... m... n... o... p... q... r... s... t... u... v... w... x... y... z... Die... wird ge...